

L00739 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 12. 11.[1897]

„Die Zeit“  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:  
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 12/11 189..  
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Prinzipiell bin ich der Meinung, daß der Vorleser (wie im Dramatischen der Regisseur) das Recht haben muß, nach seinem Gefühl zu streichen und zu ändern.  
Aber in Deinem Falle ist mir Dein Wunsch mehr als mein Prinzip. Ich werde mich  
10 auf das Strengste an Deinen Text halten.

Herzlichst Dein

hr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

⑨ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 308 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

¶ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 155.

13–14 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite